



R. I. P.

Andenken

an



den

Hochw. Herrn

P. LEO FISCHER O. S. B.

Kapitular des Stiftes Muri-Gries und Professor in Sarnen.

Geboren zu Vöslau b. Wien am 25. Juni 1855, machte er seine Gymnasialstudien zu Linz, Maria-Schein und Prag, hörte Philosophie und Theologie in Innsbruck und legte am 13. Nov. 1873 in Gries die Ordensgelübde ab. Am 11. Juli 1880 zum Priester geweiht, wirkte er zuerst als Lektor im Stifte und seit 1885 als Professor der deutschen Sprache und Geschichte am Gymnasium zu Sarnen, von seinen Schülern geachtet und geliebt und als hochbegabter Dichter rühmlichst bekannt. Auf einer Ferienreise nach Boswil, Aargau, raffte ihn eine kurze Krankheit mitten aus seinem Wirkungskreise unerwartet hinweg am 16. August 1895. Seine irdische Hülle harret in der Klosterkirche zu St. Andreas in Sarnen der Auferstehung; von der unsterblichen Seele hat er selbst gesungen:

Mag der Leib zerfallen;	Von des Grabes Grenze
Wiedas Laub verdorrt;	Fliegt sie fort so weit,
Gleich den Nachtigallen	Bis zum lichten Lenze
Fliegt die Seele fort.	Seliger Ewigkeit.

Gebet der Kirche. O Gott, der Du hier unter den Nachfolgern der Apostel Deinen Diener Leo mit der priesterlichen Würde bekleidet hast, gewähre, wir bitten Dich, dass er auch dort ihrer ewigen Gemeinschaft beigesellt werde. Durch Christum, unsern Herrn. Amen. R. I. P.